

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Landkreis Barnim](#)
 Straße [Am Markt 1](#)
 PLZ, Ort [16225 Eberswalde](#)
 Telefon [+49 3334-2141639](#) Fax [+49 3334-2142647](#)
 E-Mail vergabestelle@kvbarnim.de Internet

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
 Vergabenummer [10-GV-Ö-105-2024](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
[Bekanntmachungs-ID: CXS0YY7Y1UD1CXVZ](#)

 schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**

[Landkreis Barnim](#)
[Am Markt 1](#)
[16225 Eberswalde](#)

Weitere Leistungsorte

1)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Errichtung modulares Übergangwohnheim für Geflüchtete für ca. 200 Personen im Landkreis Barnim](#)

Umfang der Leistung: [Errichtung von modularen Wohngebäuden inkl. Planungsleistung zur Baugenehmigung und -Abnahme von allen relevanten Behörden und Sachverständigen](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage [Errichtung modulares Übergangwohnheim für Geflüchtete für ca. 200 Personen im Landkreis Barnim](#)

Zweck des Auftrags [Errichtung von modularen Wohngebäuden inkl. Planungsleistung zur Baugenehmigung und -Abnahme von allen relevanten Behörden und Sachverständigen](#)

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

Die Bieter sollen eine Gesamtleistung anbieten und diese Leistung soll in eine Hand vergeben werden, weil dies Koordinationsverluste und Gewährleistungsübergänge mindert.

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 05.08.2024

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.12.2024

weitere Fristen Einreichung des Antrages auf Baugenehmigung beim Landkreis Barnim bzw. zuständige Bauordnungsbehörde: 4 Wochen nach Auftragserteilung

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz Brandenburg"

(<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY7Y1UD1CXVZ/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 28.06.2024

und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am 08.07.2024 um 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 31.07.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY7Y1UD1CXVZ>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;**r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)**s) Eröffnungstermin** am [08.07.2024](#) um 14:00 UhrOrt [Landkreis Barnim, Am Markt 1, 16225 Eberswalde](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Die Teilnahme von Bietern ist nicht zugelassen \(§ 14 VOB/A\) - Öffnungstermin bei ausschließlicher Zulassung elektronischer Angebote](#)

t) geforderte Sicherheiten [siehe besondere Vertragsbedingungen LK Barnim](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind [Es gelten die Zahlungsbedingungen des § 16 VOB/B.](#)

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

[Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" \(https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY7Y1UD1CXVZ/documents\)](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY7Y1UD1CXVZ/documents) oder

Name [Vergabemarktplatz Brandenburg vom Ministerium des Innern des Landes Brandenburg](#)

Straße [Henning-von-Tresckow-Str. 9-13](#)

PLZ, Ort [14467 Potsdam](#)

Telefon [+49 3334-2141639](#)

Fax [+49 3334-2142647](#)

E-Mail vergabestelle@kvbarnim.de

Internet [http://
vergabemarktplatz.brandenburg.de](http://vergabemarktplatz.brandenburg.de)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- **Berufsregister (VOB) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Erklärung des Bieters, dass sein Unternehmen im Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle seines Sitzes oder Wohnsitzes eingetragen ist
- **Gesetzestreue (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Erklärung des Bieters, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter in Frage stellt sowie Erklärung des Bieters, in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden zu sein.
- **Steuern, Sozialversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Erklärung des Bieters, seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt zu haben

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- **Berufshaftpflichtversicherung (3/3 Mio) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Erklärung des Bieters über den Bestand einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung von jeweils 3 Mio. Euro für Personen- und Sach- oder Umweltschäden bzw. Erklärung des Bieters, im Falle der Auftragserteilung einen entsprechenden Versicherungsvertrag abzuschließen.
- **Insolvenzverfahren und Liquidation (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Erklärung des Bieters darüber, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist, oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde und dieser auf Verlangen der Vergabestelle vorgelegt wird
- **Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Erklärung des Bieters über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, sowie über Umsätze von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- **Anzahl der Arbeitskräfte in den letzten drei Jahren (VOB) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Erklärung des Bieters, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen sowie über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- **Referenzen (VOB) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Referenzen für die Ausführung von Leistungen, die in den letzten drei Geschäftsjahren erbracht wurden und mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- **Studien- und Ausbildungsnachweise (VOB) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Erklärung des Bieters, dass der Dienstleister oder Unternehmer und/oder die Führungskräfte des Unternehmens über die zur Vertragserfüllung notwendigen Studiennachweise und Erlaubnisse zur Berufsausübung verfügen

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufshaftpflichtversicherung (Nachweis) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung entsprechend der Mindestdeckungssummen im Falle der beabsichtigten Zuschlagserteilung.

Angaben und Formalitäten, Durch Vorlage eines Präqualifikationszertifikates oder durch Vordruck die erforderlich sind, um die Eigenerklärung.

Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Angaben und Formalitäten, Durch Vorlage eines Präqualifikationszertifikates oder durch Vordruck die erforderlich sind, um die Eigenerklärung.

Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Angaben und Formalitäten, Durch Vorlage eines Präqualifikationszertifikates oder durch Vordruck die erforderlich sind, um die Eigenerklärung.

Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Nachweis über den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind auf Anforderung der Vergabestelle die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Elektronische Angebote können über den Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg in einer der zugelassenen Arten (Textform, qualifizierte oder fortgeschrittene Signatur) übermittelt werden. Für die Angebotserstellung steht ein sog. Bietertool zur Verfügung. Die unverschlüsselte Übermittlung eines Angebotes, z.B. per E-Mail, ist nicht zulässig und führt im Regelfall zum Ausschluss des so übermittelten Angebotes im Vergabeverfahren. Sofern mehrere Angebote (z.B. ein Haupt- und ein Nebenangebot) elektronisch übermittelt werden sollen, sind diese im Bietertool entsprechend jeweils separat über den Versanddialog abzugeben.

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOB/A).

Alle Bieter erhalten nach der Angebotseröffnung bis zum Ablauf des folgenden Werktages die ungeprüften Ergebnisse der Angebotseröffnung unaufgefordert per E-Mail über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Eine Anforderung dieser Ergebnisse, insbesondere mit frankiertem Rückumschlag, ist dafür nicht erforderlich. Dem Angebot ggf. beigefügte Rückumschläge werden nicht zurück gesandt.

Die Zuschlagserteilung erfolgt auf Grundlage des jeweils geltenden Umsatzsteuersatzes.